



KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS

-Ortsbeirat Hofheim-Kernstadt-

Anfrage der BfH	Vorlage-Nr: KERN2022/030
	Datum: 06.03.2022

Vorgesehene Beratungsfolge:

Ortsbeirat Hofheim-Kernstadt

Kenntnisnahme

Wo ist Platz für Jugendliche Teil 2

Am 17. November wurde zu obigem Thema vom Ortsbeirat Kernstadt beschlossen:

1. Der Magistrat möge sich mit der Polizei, dem Ordnungsamt und dem Team der städtischen Jugendarbeit zusammensetzen, um Maßnahmen zu erarbeiten, wie man den Feiern im Wald und in der Stadt insbesondere dem Kellereiplatz präventiv und reaktiv begegnen kann. Möglicherweise könnte man hier auch die Schulsprecher*innen der in Hofheim ansässigen weiterführenden Schulen hinzuziehen.
2. Der Magistrat möge mit dem Team Jugendarbeit eine Vorlage für das Jugendforum entwickeln, um in dieser Thematik mit den Heranwachsenden in den Austausch zu gehen.
3. Der Magistrat möge prüfen, ob zumindest an Wochenenden die Schranken am Lieser Weg Richtung Cohausentempel und Forsthaus verschlossen werden können, um den unerwünschten Autoverkehr im Wald zu verhindern. Weshalb ist die Schranke überhaupt offen?
4. Der Magistrat möge über alle obigen Maßnahmen fortlaufend im Ortsbeirat berichten

Die angehängten Bilder vom 28.02.2022 sprechen für sich und zeigen: Das Thema ist aktueller denn je.

Wir bitten den Magistrat uns folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Aktivitäten zur Umsetzung des Beschlusses hat der Magistrat bereits ergriffen?
2. Fand ein Gespräch mit den ortsansässigen Schulen statt?
3. Welche Kosten sind der Stadt Hofheim durch die Feiern im Wald in den vergangenen Monaten entstanden?
4. Die Polizei war mehrfach zum Aufnehmen der Personalien bei diversen Feiern vor Ort. Wurde seitens der Stadt Anzeige erstattet und werden die entstandenen Kosten weitergegeben (nach der Faschingsfeier beispielsweise hat ein Forstmitarbeiter einen ganzen Arbeitstag aufgeräumt)?
5. Welche Möglichkeiten gibt es, die nunmehr dauerhaft geöffnete Schranke wieder in Betrieb zu nehmen? Ist eine Verlegung der Schranke hinter die Einfahrt vom Forsthaus denkbar?

gez.
Tanja Lindenthal